

Weißt du, wie viel Pollen fliegen...?

Für die Pollenallergiker in Mönchengladbach ist längst wieder „Saison“. Die Nase juckt, die Augen tränen, mal mehr, mal weniger. Viele informieren sich per App über den aktuellen Pollenflug. Woher die Daten kommen und was ein Krankenhausdach vom Maria Hilf damit zu tun hat, wissen viele nicht.

von Petra Käding

Mönchengladbach. Man muss schon eine Weile suchen auf dem Luftbild auf die Dächer der Kliniken Maria Hilf, bis man auf sie stößt, die so genannte „Burkard-Falle“. Seit 2012 steht sie hier, als einzige ihrer Art, nicht nur in Mönchengladbach, sondern im weiten Umkreis – die nächsten ganzjährigen Pollenmessstationen befinden sich in Bad Lippspringe und Fulda! Installiert wurde die eher unscheinbare Falle vom Deutschen Pollenfluginformationsdienst, und alles, was sie fängt, sind ... Pollen!



Morgens, halb zehn, über den Dächern des Maria Hilf: Martina Charne liest die Burkard-Falle aus. Fotos: Kliniken Maria Hilf

Jeden Morgen um halb zehn, steigt Martina Charne, Medizinische Fachangestellte und Leiterin des Labors für Allergologie der Kliniken Maria Hilf, aufs Dach und liest die Daten aus, was je nach Saison zwischen einer und mehreren Stunden dauern kann.

„Die Burkard-Pollenfalle saugt über eine Vakuumpumpe Luft durch einen Schlitz an – 10 Liter pro Minute, das entspricht etwa der Luftmenge, die ein Erwachsener im Ruhezustand maximal einatmet“, erklärt sie. „Hinter der Einsaugöffnung befindet sich eine sich langsam drehende Trommel mit einem mit Vaseline bestrichenen Klebestreifen, an dem die Pollen haften bleiben. Die Pollen werden

dann angefärbt und lichtmikroskopisch qualitativ und quantitativ ausgewertet.“

Die erhobenen Daten schließlich übermittelt Martina Charne an den InfoDienst, der sie um die aktuellen Wetterdaten vom Deutschen Wetterdienst und die Daten vorjähriger Pollenflugkalender bereichert und zu einer relativ zuverlässigen Vorhersage verarbeitet – ein Segen für Pollenallergiker.



Für Pollenallergiker ist der tägliche Blick auf den Pollenflugkalender geradezu unverzichtbar